Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 73 (2011)

Heft: 4: Hausaufgaben

Vorwort: Editorial : Hausaufgaben - wichtig und überbewertet?

Autor: Mächler, Jürg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INHALT

THEMA
Welche Rückschlüsse lassen sich für Lehrpersonen aus der Hausaufgabenforschung ziehen? 4

«Hausaufgaben sind vor allem Sache der Schule» 8

Service learning 10

AUS DER GESCHÄFTSLEITUNG
Jahrestagung der Bündner Lehrpersonen 12

Jahresbericht 2011 LEGR Geschäftsleitung 18

PORTRAIT
Christina Bürgy, Primarschule Filisur 22

NATIONALRATSWAHLEN 24

PAGINA GRIGIONITALIANA 26

PAGINA RUMANTSCHA 27

DIES UND DAS 29

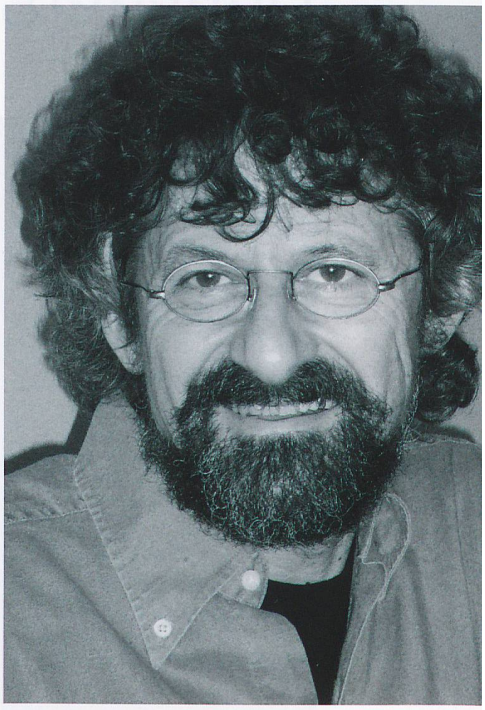
AGENDA 33

AMTLICHES 35

IMPRESSUM 39

EDITORIAL

Hausaufgaben – wichtig und überbewertet?



Einmal ausgesprochen verlässt selten ein Thema die Sachlichkeit so schnell und artet in leidenschaftliche Äusserungen oder gar markante Glaubenskriege aus wie das Thema Hausaufgaben.

Hausaufgaben sind einfach gesagt...
Ja was sind sie nun eigentlich? Vertiefung des Lernstoffs durch Üben und Wiederholen? Fertigmacherei und Nachholpraxis für schwächere SchülerInnen und pingelige Lehrpersonen? Eine Möglichkeit, Motivation und Selbständigkeit zu fördern? Kaum ein Thema wird in Schule und Elternhaus so ausgiebig und kontrovers diskutiert und beurteilt wie die Hausaufgaben.

Mitte der neunziger Jahre wurden sie im Kanton Schwyz versuchsweise sogar abgeschafft, wenige Jahre später aber wieder in alter Praxis weitergeführt. SchülerInnen, Eltern und Lehrpersonen gehen also davon aus, dass Hausaufgaben für die schulische Entwicklung unverzichtbar sind. Eine Nationalfondsstudie von Prof. Niggli, Uni Freiburg sagt uns jetzt (wieder) einmal wissenschaftlich, was «mehr oder weniger vorteilhafte» Hausaufgaben sind. Die einen werden sich dadurch in ihrer Praxis bestätigt fühlen und andere sicher an der Umsetzbarkeit einzelner Vorschläge zweifeln. Wichtig sind das Nachdenken im Team und eine Einigung über wenige Grundsätze im Schulhaus.

Welche Hausaufgabenkultur auch immer: Wir Lehrpersonen sind aufgerufen, die Kinder und ihre Eltern transparent über unsere Praxis zu informieren, Lernstrategien aufzuzeigen, die Ansprüche der Eltern zu relativieren, die individuellen Ressourcen der SchülerInnen zu berücksichtigen und zu stärken. Keinesfalls darf die Betreuung durch die Eltern zu Aufgabenhilfe und Nachholunterricht verkommen. Wichtig ist: Mit den zunehmenden Ansprüchen an Schule und Lehrpersonen von allen Seiten müssen wir gelassen und uns selber bleiben. Lehrpersonen haben das Wissen und die Fähigkeit, auch mit Hausaufgaben adäquat umzugehen.

Jürg Mächler
Präsident Primarlehrpersonen Graubünden PGR